

### Vorsorge:

- Bankvollmacht an eine Person des Vertrauens erteilen, Vordrucke bei den Banken
- Vollmacht für das BEV und der KVB erteilen
- Angehörige unterrichten wo wichtige Unterlagen deponiert sind, wie Testament, Spargbücher verschiedener Konten, andere Bankkonten, Versicherungspolice, Geburts- und Heiratsurkunde
- Welche Daueraufträge sind zu kündigen?
- Welche Einzugsermächtigungen sind zu kündigen?
- Welche Verträge sind zu kündigen?  
z. B. Wohnung, Garage usw.

### Sterbefall:

Bitte sofort den Hausarzt verständigen, damit ein Totenschein ausgestellt wird, dieser ist beim Standesamt unbedingt erforderlich. Das Standesamt stellt dann die erforderlichen Sterbeurkunden aus.

Das Standesamt benötigt folgende Unterlagen:

- Totenschein
- Personalausweis des Verstorbenen
- Geburtsurkunde des Verstorbenen
- Familienstammbuch oder Heiratsurkunde

Antragsteller muss sich ausweisen können  
Diese Formalitäten können auch vom Beerdigungsinstitut wahrgenommen werden

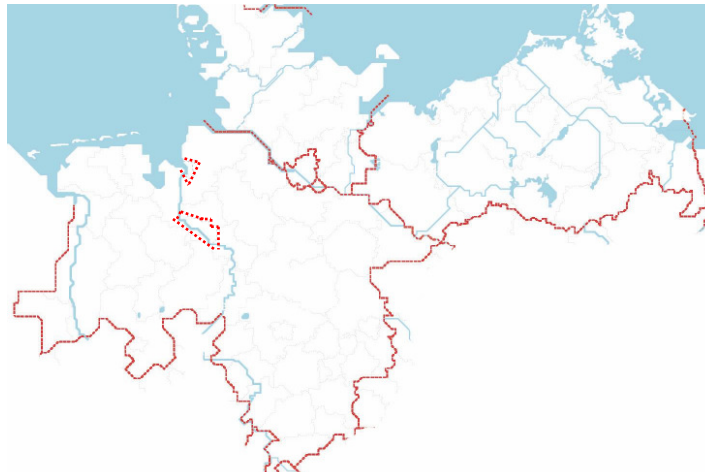
BEV verständigen (für Versorgung)

Rente abmelden (Deutsche Post Renten Service)

Benachrichtigung der Betreuungsstelle  
(Bundeseisenbahnvermögen)

Hier erhält der Hinterbliebene Unterstützung in allen Fragen sowie beim Ausfüllen der nötigen Formulare

## Der Norden



- Vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft (Nord- und Ostsee, Flüsse und Seen, der Harz, Vorpommern, Friesland ...)
- 5 Bundesländer mit unzähligen Städten und Gemeinden
- zahlreiche Eisenbahnunternehmen und **eine Gewerkschaft, die das Fahrpersonal bei den Eisenbahnunternehmen verbindet.**



### Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer

Bezirk Nord  
Georgsplatz 6  
20099 Hamburg

Nur 5 Minuten vom Hamburger  
Hauptbahnhof entfernt (Richtung  
Sparda-Bank)

Telefon: 040 374110 40  
Fax: 040 374110 50  
E-Mail: [Bezirk-Nord@gdl-nord.de](mailto:Bezirk-Nord@gdl-nord.de)  
Internet: [www.gdl-nord.de](http://www.gdl-nord.de)

# Der Nord-Flyer

Der Info-Flyer für das Fahrpersonal der Eisenbahn im Norden Deutschlands  
(Ausgabe Senioren)

**Einer für alle,  
alle für einen**



# GDL - Die Interessenvertretung...

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

nach einem langen und manchmal auch schwierigen Berufsleben ist die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes erreicht. Mehr Zeit für Familie, Freunde und Hobby sind sicherlich die Dinge, die man sich nach einem Berufsleben im Schicht- und Wechseldienst vornimmt.

Und eines braucht man ganz gewiss nicht mehr, die Gewerkschaft. Denn die Rente oder Pension stimmt, Unfälle in der Freizeit passieren nicht. Die Probleme der ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die noch im Berufsleben stehen, sind nicht mehr wichtig.

Oder ist es doch anders?

Wer hilft mir bei den Fragen zu den Freifahrten?

Was ist, wenn meine Rente oder Pension nicht stimmt?

Wer hilft mir bei einem Freizeiturenfall?

Wer berät mich in rechtlichen Angelegenheiten?

Was ist los bei den Eisenbahnen in Deutschland?

Die GDL steht nicht nur für das aktive Berufsleben, sondern auch für den Ruhestand.

Sie berät und gewährt Rechtsschutz bei Fragen zu Rente und Pension. Sie informiert über wichtige Änderungen, die auch die Senioren betreffen. Ortsgruppenveranstaltungen bieten Geselligkeit, ob beim Kegeln, beim Skat oder einer Fahrradtour. Aber man kann auch mit den „Aktiven“ klönen, egal ob über die aktuellen Veränderungen im Berufsleben oder über manch gemeinsam Erlebtes.

# ...für das Fahrpersonal...

## Wichtige Adressen

**BEV** Bundeseisenbahnvermögen  
Dienstsstelle Nord, **Hannover**  
Herschelstr.3 ; 30159 Hannover  
Tel.:0511-16998-0 (Vermittlung); Fax 0511-19998-159

**BEV** Bundeseisenbahnvermögen Dienststelle Nord,  
Außenstelle **Hamburg**  
Schanzenstr. 80 ; 20357 Hamburg  
Tel. 040-398065-0 (Vermittlung); Fax 040-398065-150

**KVB** Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten  
Bezirksleitung Münster  
Hafenstr. 62; 48153 Münster  
Tel. 0251- 6271-333; Fax 0251-6271-159  
Internet: [www.kvb.bund.de](http://www.kvb.bund.de)

**Pflegeversicherung** der **KVB**  
Tel. 0251-6271-405 Fax 0252-6271-409  
Adresse wie KVB-Krankenversorgung

Nichtmitglieder der **KVB** (Beihilfe)  
**BEV-Kassel**  
Franz-Ulrich-Str. 12; 34117 Kassel  
Tel. 0561-781 3290

**Bahn BKK** Servicepunkt Hamburg  
Glockengießerwall 3; 20095 Hamburg  
Tel. 040 - 47195090; Fax: 040 - 471950920  
kostenfrei: 0800 - 2246255 (bundesweit)  
[www.bahn-bkk.de](http://www.bahn-bkk.de) ; E-Mail: [service@bahn-bkk.de](mailto:service@bahn-bkk.de)

**KBS** Knappschaft-Bahn-See Rentenversicherung  
Reimerswiese 2; 20457 Hamburg  
Tel.: 040 - 2419-168; kostenfrei: 0800-100048080;  
E-Mail: [rentenversicherung@kbs.de](mailto:rentenversicherung@kbs.de)

**BSW** Bahnsozialwerk  
Kostenfrei: 0800-265 1367  
E-Mail: [info@bsw24.de](mailto:info@bsw24.de)

**Deutsche Post Renten Service**  
Venloer Str. 151 - 153; 50672  
Tel.:0221 - 5692-399; Fax: 0221 - 5692-237 od. 238

**DEVK-Familienrechtsschutzversicherung**  
Hotline 0,09 € pro Minute 0180-3 95 99 59

# ...und ehemalige Eisenbahner !

**Sparda** Bank Hamburg 0180-206 905 0  
Präsident-Krahn-Str.16-17 Fax 040-389 2565  
22765 Hamburg

**Girokontensperrung – Zentralannahme**  
Tel.: 01805-021021 (Inland)  
Tel.: 00491805-021021 (Ausland)

**Freifahrt – Deutsche Bahn AG**  
Fahrvergünstigung Rentner; 10357 Berlin  
Tel.: 0180-3000910

Sprechzeiten: Mo – Fr 09:00 – 11:00 Uhr  
Do und Fr 14:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

E-Mail: [db.rentner.fast@bahn.de](mailto:db.rentner.fast@bahn.de) (Zeichen FvR)

**Versicherungs-Ombudsmann** Tel.: 0180-4224424

Die GDL bietet für ihre Mitglieder und Senioren hervorragende zusätzliche Vergünstigungen, die im Mitgliedsbeitrag **bereits enthalten** sind.:

### **Freizeit-Unfall- + Familien- Rechtsschutzversicherung:**

Dieses sind sinnvolle Ergänzungen des Versicherungsschutzes. **- Im Beitrag enthalten -**

### **Beihilfe im Sterbefall bis 310,- €.** **- Im Beitrag enthalten -**

Das Mitgliederzeitung „**GDL Magazin VORAUS**“ wird kostenlos zugesandt. **- Im Beitrag enthalten -**

**Gemeinsam** kämpfen **GDL + dbb** - um vom Gesetzgeber verabschiedete Nachteile für die Pensionäre und Rentner zu verhindern.

Nur gemeinsam sind wir stark – der einzelne hat keine Chance.

### **EINER für ALLE und ALLE für EINEN**

Nicht vergessen: Die Laufbahn der Lokomotivführer endete einmal bei der Besoldungsgruppe A 7 !!! Durch stete Verhandlungen und konsequente Forderungen ist es der GDL gelungen – bis zur Besoldungsgruppe **A 9 Z** zu steigern !!! Deshalb können viele Lokführer ihre Pension aus A9Z erhalten !